

## Samariterübung , 7. März 2018

### „Helfen statt zuschauen“

Unsere erste Übung im neuen Vereinsjahr widmeten wir dem allgemein für Samariterinnen und Samariter gültigen Slogan „Helfen statt zuschauen“.

Bei Posten 1 ging es rund ums Thema Reanimation. Unsere Vereinsmitglieder trafen auf folgende Situation: Ein Laie (gespielt von Hans) führte bei einer verunfallten Person mit fehlenden Lebenszeichen die Herzmassage durch. Allerdings machte er (absichtlich) vieles falsch. Er arbeitete zum Beispiel nicht auf dem nackten Oberkörper oder bezog sich auf einen nicht korrekten Druckpunkt. Die Samariter übernahmen dann die Reanimation mit Einbezug des Defibrillators. Im Anschluss erklärten sie Hans, wie die Herzmassage richtig auszuführen ist. Viele benutzten noch die Möglichkeit, die CPR mit einer Beatmungsmaske zu üben.



Bei Posten 2 war selbständiges Arbeiten angesagt. Ein Infoblatt zur Unterkühlung/ Sichtschutz lag bereit, sowie ein Lerndomino zu allgemeinen Samariterthemen. Ebenfalls baten wir die Samariter/-innen darum, eine Standortbestimmung auszufüllen, damit wir sehen, wo wir bei den Übungen Schwerpunkte setzen müssen.

Bei Posten 3 trafen die Samariter auf eine bewusstlose Töfffahrerin und eine Person mit Verdacht auf Unterschenkelbruch. Bei der bewusstlosen Figurantin wurde der Helm abgenommen und anschliessend die Seitenlage en bloc mit Halsschienengriff ausgeführt. Der anderen Person wurde der Unterschenkel mit einer Bluesplint-Schiene fixiert.

